

Männergewaltschutz: Fachtag am 19. / 20. März in Oldenburg bringt bundesweit Fachkräfte und Interessierte zusammen.

Das Hilfesystem für gewaltbetroffene Männer in Deutschland erweitert sich aktuell. Neben den bisher bestehenden Männerschutzwohnungen- und Zufluchten in Oldenburg, Dresden, Leipzig, Stuttgart und Plauen öffneten jüngst in Augsburg und Nürnberg zwei weitere anonyme Schutzräume ihre Türen. Aktuell ist zudem noch die Einrichtung von Männerschutzwohnungen in Düsseldorf und Köln geplant.

Die Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM) begleitet bundesweit bestehende und neue Männergewaltschutzprojekte durch Fachberatung und Coaching. Sie richtet nun ihren ersten Fachtag aus. Gleichzeitig ist mit der *MännerWohnHilfe* Oldenburg die älteste der bestehenden Schutzeinrichtungen Mitveranstalter. Der *MännerWohnHilfe e.V.* bietet seit nunmehr 18 Jahren eine präventive Zufluchtsstätte für gewaltbetroffene Männer und begeht diesen März sein 20-jähriges Jubiläum.

Die Betreiber*innen von Männerschutzeinrichtungen, sowie ehren- und hauptamtliche Betreuer*innen und Fachexpert*innen tauschen beim Fachtag Erfahrungen. Die Fachkenntnisse werden reflektiert und die Teilnehmenden arbeiten an fachlichen Standards für das bisher nur vergleichsweise schwach ausgebaute Hilfenetz für gewaltbetroffene Männer und ihre Kinder. Es umfasst 29 Plätze in neun Einrichtungen.

Die bestehenden Männerschutzeinrichtungen und verantwortliche Institutionen aus Deutschland sind nahezu alle vertreten. Deshalb haben Interessierte, die an einem Aufbau von Männerschutzeinrichtungen arbeiten oder dies planen, die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich beispielsweise über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Zentrale Inhalte des Fachtages sind:

- Fachvortrag „Männergewaltschutz in Deutschland Entwicklungen – Vernetzung – Perspektiven“ von Hans-Joachim Lenz (Mitbegründer der Kritischen Männerforschung)
- Verständigung zu Qualitätsanforderungen und -standards im Bereich Männergewaltschutz
- Verständigung zum künftigen Fachaustausch und zur Vernetzung der Männerschutzprojekte
- Arbeit an einem grundlegenden Thesenpapier
- Austausch zu gemeinsamen Erfahrungen und spezifischen Fragestellungen
- Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen aus dem Netzwerk und der Politik
- Ein Kurzfilmabend mit internationalen Produktionen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit

Der Fachtag „Männergewaltschutz – Entwicklungen – Vernetzung – Perspektiven“ findet am 19. und 20. März in Oldenburg statt. Die Anmeldung ist möglich und das Programm abrufbar unter

www.maennergewaltschutz.de/event/fachtag-maennergewaltschutz.

Für die Tagung werden keine Teilnehmendengebühren erhoben. Kosten für An- und Abreise sowie Übernachtung sind selbst zu tragen.

Ansprechpartner:

BFKM - Enrico Damme
Tel.: 0351 2756 6887
Funk: 0176-63260831
Mail: enrico.damme@maennergewaltschutz.de

MännerWohnHilfe e.V. – Wolfgang Rosenthal
Tel.: 0162 408 4919
Mail: wolfgang.rosenthal@maennerwohnhilfe.de

Gefördert vom:

